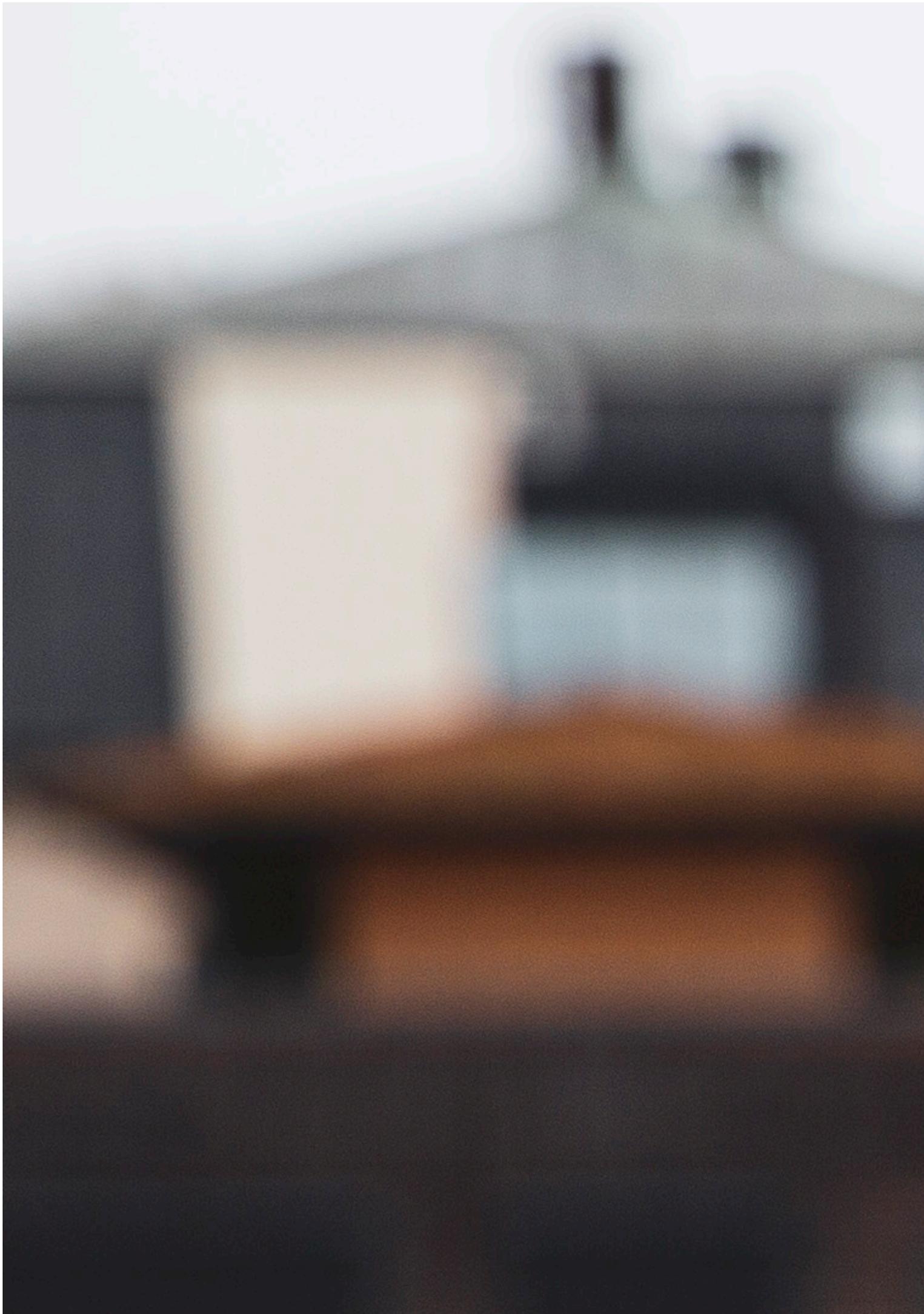


Husqvarna

Kabelloses Mähsystem mit satellitengesteuerter Begrenzung

Mit „Epos“ führt Husqvarna eine satellitengestützte Lösung für Profi-Mähroboter ein, bei der keine Begrenzungskabel mehr nötig sind.



Die Referenzstation zum Satellitenempfang ersetzt das Begrenzungskabel.

Pünktlich zum 25-jährigen Mähroboter-Jubiläum launcht Mähroboter-Pionier Husqvarna 2020 den nächsten Meilenstein für öffentliche Grünflächen: Husqvarna Epos. Das ist ein hochpräzises Satellitennavigationssystem für Profi-Automower. Statt mit einem an den Rasenrändern verlegten Begrenzungskabel wird der zu mähende Bereich virtuell mithilfe von Satellitendaten eingegrenzt. Die Genauigkeit liegt laut Husqvarna bei 2 bis 3 Zentimetern.

Das System soll für deutlich mehr Flexibilität beim Mähroboter-Einsatz auf öffentlichen Grünflächen wie Fußballplätzen oder Golfanlagen sorgen. Landschaftsprofis können nun jederzeit schnell auf sich verändernde Anforderungen ihrer Grünflächen reagieren. Gleichzeitig eröffnet Epos neue Möglichkeiten für das Mähen besonders herausfordernder Rasenflächen, die z. B. während der Mähseason umgestaltet oder häufig belüftet und vertikutiert werden müssen bzw. durch Wege und Engstellen voneinander getrennt sind.

Alle Automower mit Husqvarna Epos können im Flottenmanagementsystem „Husqvarna Fleet Services“ integriert werden. Das mache die Pflege großer Rasenflächen noch einfacher, so der Hersteller. Die neue Technologie wird 2020 mit ausgewählten Profi-Kunden in Deutschland, USA, Frankreich und Schweden eingeführt.